

Änderungsantrag

der Fraktionen der SPD und FDP

**zur zweiten Beratung des Entwurfs eines Gesetzes zur Konsolidierung
der Arbeitsförderung (Arbeitsförderungs-Konsolidierungsgesetz – AFKG)
— Drucksachen 9/799, 9/846, 9/966 —**

Der Bundestag wolle beschließen:

Zu Artikel 1 § 1 Nr. 9 Buchstabe a Doppelbuchstabe aa

Artikel 1 § 1 Nr. 9 Buchstabe a Doppelbuchstabe aa wird wie folgt
gefaßt:

- aa) In Satz 1 werden die Worte „Das Unterhaltsgeld beträgt 80
vom Hundert des“ durch die Worte „Das Unterhaltsgeld
beträgt
1. für Teilnehmer, die mindestens ein Kind haben, das die
Voraussetzungen des § 32 Abs. 4, 6 und 7 des Einkom-
mensteuergesetzes erfüllt, oder dessen Ehegatte, mit dem
er in häuslicher Gemeinschaft lebt, eine Erwerbstätigkeit
nicht ausüben kann, weil er der Pflege bedarf, 75 vom
Hundert,
 2. für die übrigen Teilnehmer 68 vom Hundert des“
- ersetzt.

Bonn, den 11. November 1981

Wehner und Fraktion
Mischnick und Fraktion

Begründung

Anpassung an die durch dieses Gesetz entsprechend geänderte
Vorschrift über die Höhe des Übergangsgeldes (Artikel 1 § 1
Nr. 17 Buchstabe b). Die im Bereich der beruflichen Rehabilitation
für die Differenzierung sprechenden sozialpolitischen Gründe
gelten uneingeschränkt auch für den Bereich der beruflichen
Bildung.

